

3.0 pader. eco fresh Bedienungsanleitung



Therapieliege

pader eco.fresh 3.0

Elektrik, Standardmotor (6.000 N)

200 x 68 x 48-102 cm

Art.-Nr.: 15130

Bedienungsanleitung

ECO

fresh

3.0

Urheberrecht

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist von Pader Medi. Tech GmbH & Co.KG urheberrechtlich geschützt. Es darf nur für interne Zwecke reproduziert werden. Jede Reproduktion der Dokumente, sowohl im Ganzen als auch auszugsweise, bedarf einer schriftlichen Genehmigung durch die Pader Medi. Tech GmbH & Co KG

Über uns

Telefon:

+49 (0) 52 51 / 77 80 77

E-Mail:

info@padermeditech.de

Fax:

+49 (0) 52 51 / 77 80 78

Web:

www.padermeditech.de

Post:

Pader Medi Tech GmbH & Co. KG
Stettiner Straße 34
33106 Paderborn

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8.30 –17.30 Uhr

Onlineshop:

www.physioexpress.de

Inhalt

1	Vorwort	4
2	Ihr Vorteil	5
3	Produktinformationen	5
3.1	Allgemeine Gerätebeschreibung	5
3.2	Typenschild & Produktkennzeichnung	5
3.3	Produkteigenschaften	6
4	Gesetzliche Bestimmungen	6
4.1	Gewährleistung	6
4.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
4.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Indikation / Kontraindikation	8
4.4	Medizinprodukt-Betreiberverordnung	8
5	Warnhinweise	8
6	Inbetriebnahme	9
6.1	Vor der Verwendung	9
6.2	Positionieren der Behandlungsliege	10
6.3	Anschließen des Netzkabels	10
6.4	Entfernen des Netzkabels	10
6.5	Strombox	11
6.5.1	Öffnen der Strombox	11
6.5.2	Aufbau der Strombox	12
6.6	Einstellen der Liegenhöhe (Elektronische Liege)	13
6.6.1	Double-Click-Safety-System	13
6.6.2	Höhenverstellung mit Handschalter	13
6.6.3	Höhenverstellung mit Fußschalter	14
6.6.4	Höhenverstellung mit Rundumschaltung	14
6.7	Einstellung des Kopfteils	14
6.7.1	Einstellung des Standardkopfteils	14
6.7.2	Einstellung des 3-tlg. Kopfteils (Zubehöroption; Art.-Nr.: 15126)	15
6.7.3	Einstellung des Kopfteils pader.flex, 1-tlg. (Zubehöroption; Art.-Nr.: 15195)	17
6.7.4	Einstellung des Kopfteils pader.flex, 3-tlg. (Zubehöroption; Art.-Nr.: 15196)	17
6.8	Einstellung des Fußteils	17
6.9	Verschieben der Liege mit dem Radachshebeseystem	18
7	Zubehör	19
7.1	Kopfteil-Varianten	19
7.2	Polster-Varianten	19
7.3	Zusätzliches Zubehör	20
8	Vorbeugemaßnahmen und Behebung von Funktionsstörungen	21
8.1	Wartungs- und Prüfhinweise	21
8.2	Pflegehinweise	21
8.2.1	Reinigung und Pflege des Untergestells	21
8.2.2	Reinigung und Pflege von Polstermaterialien / Kunstlederbezügen	22
8.3	Service/Reklamation	23

9	Technische Daten	23
10	Inspektion und Wartung	23
10.1	Sichtprüfung	24
10.2	Elektrische Sicherheit	24
10.3	Funktionsprüfung	24
11	Transport und Lagerung	25
11.1	Lieferumfang	25
11.2	Transport	25
11.3	Lagerung	26
12	Entsorgung	26
13	Ersatzteile	26
14	Austausch von Antriebskomponenten	27
15	Austausch von Schalterkomponenten	27
16	EG-Konformitätserklärung	28

1. Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Therapieliege pader eco.fresh 2.0 Elektrik entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält allgemeine Nutzungs-, Sicherheits-, Wartungs- und Pflegehinweise für den Anwender und Betreiber der pader eco.fresh 2.0. Bitte lesen Sie die in der Bedienungsanleitung vorhandenen Informationen sorgfältig durch. Sie sorgen für einen lange Lebensdauer unseres Produktes, als auch eine sichere Anwendung.

Wir behalten uns technische und konstruktive Änderungen vor, da die Anforderungen an Produkte und Therapie einem ständigen Wandel unterliegen.

2. Ihr Vorteil

Pader Medi Tech ist ein in Paderborn ansässiges Unternehmen, das im Jahre 2006 gegründet wurde. Das Inhaber geführte Familienunternehmen hat sich zu einem der führenden Anbieter im Bereich der medizinischen und therapeutischen Produkte positioniert. Bei diesen Produkten tritt die Pader medi.tech GmbH & Co. KG stets als Hersteller auf.

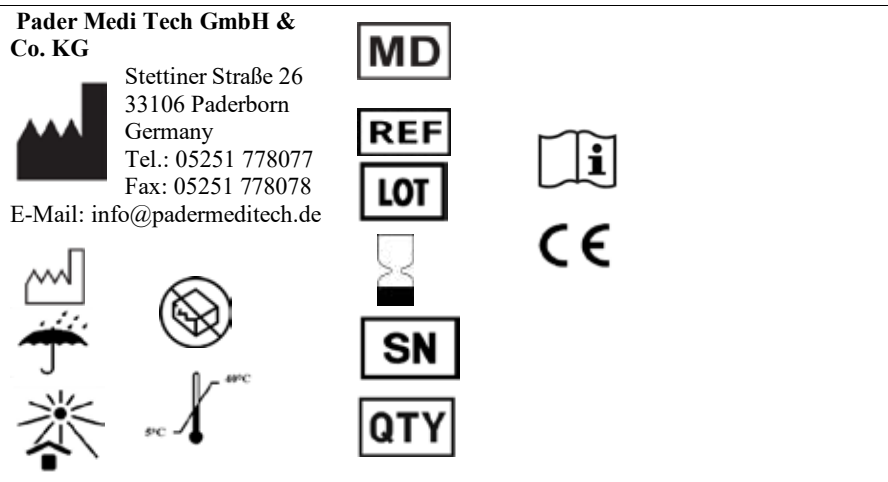
3. Produktinformationen











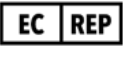



1.1 Allgemeine Gerätebeschreibung

Die Therapieliege pader eco.fresh sorgt durch ihr klares und zeitloses Design für einen hohen Anwender- und Patientenkomfort. Die robuste und stabile Konstruktion besteht aus rechteckigen, quadratischen und runden Stahlrohrprofilen. Die Oberfläche aller elektrogeschweißten Stahlrohre ist mit einer Pulverbeschichtung in drei Standardfarben versehen. Die robuste und druckfeste Polsterauflage besteht aus einer 19 mm dicke Holzplatte mit einen 7 cm dickem offenporigem PU-Schaumstoff und einem Kunstlederbezug. Die Ecken und Kanten sind rundumgepolstert. Alle Oberflächen sind unbedenklich gegen Hautkontakt. Zur bequemen Positionierung lässt sich die Behandlungsliege durch eine Fußhydraulik oder über einen Elektromotor mit drei verschiedenen Schaltervarianten höhenverstellen.

1.2 Typenschild & Produktkennzeichnung

Das Typenschild und die Produktkennzeichnung befindet sich an der Innenseite des Oberrahmens an der Fußteilstelle.



	Hersteller		Udi - Eindeutige Geräteerkennung
	Herstellungsdatum		Chargencode
	CE-Kennzeichnung		Anzahl der Geräte
	Medizinisches Gerät		Seriennummer
	Recyclen: Elektronische Geräte		Trocken halten Wetter-/Regenschutz
	Vertretungsberechtigter		Gebrauchsanweisung konsultieren
	NICHT VERWENDEN, WENN DIE VERPACKUNG BESCHÄDIGT IST		Grenzwerte für die Temperatur

1.3 Produkteigenschaften

- Stufenlose Höhenverstellung über ein Scherensystem
- Mit Standardmotor (6.000N)
- Belastbar bis 135kg
- 7cm hohes Polster mit Kunstlederbezug
- Zweiteilige Liegefläche (Kopfteil und fester Rumpfteil)
- Ergonomisch geformter Nasenschlitz
- Stufenlose Kopfteilverstellung über eine Gasdruckfeder von +45° bis -90° durch Auslösehebel
- Serienmäßig ausgestattet mit einem Radachshebeseystem
- Länge: ca. 200cm
- Breite: ca. 68cm
- Höhe: ca. 48 – 102cm

4. Gesetzliche Bestimmungen

1.4 Gewährleistung

Pader Medi Tech GmbH & Co.KG bescheinigt, die die Therapieliege pader eco.fresh frei von Material- und Bearbeitungsfehlern ausgeliefert wurde. Wir versichern zudem, dass eine eingehende Funktionsprüfung stattgefunden hat.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf 5 Jahre bei dem Stahlrahmen, zwei Jahre auf die Anbauteile, Motor und Strombox, gerechnet vom Datum der Lieferung / Rechnungsstellung. Der Umfang der Gewährleistung erstreckt sich auf die kostenlose Instandsetzung der eingesandten Therapieliege. Es wird vorausgesetzt, dass der Schaden sich auf einen Material- oder Fabrikationsfehler zurückgeführt werden kann. Schäden, die auf Grund von unsachgemäßer Behandlung und / oder Bedienung oder höherer Gewalt verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgenommen. Zubehör oder Anbauteile, wie z. B. Bedienelemente, Kabel oder Räder, die einem schnelleren Verschleiß unterliegen, sind von der Gewährleistung ausgenommen. Um defekte Teile einer Gewährleistungsprüfung unterziehen zu können, sind diese, nach vorheriger Absprache, unverzüglich einzusenden. Nicht zurückgesandte Teile werden nicht gutgeschrieben. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Eine Haftung für so genannte mittelbare Schäden, wie z. B. bei der Nutzung der Therapieliege mit anderen Geräten, kann nicht übernommen werden. Für Folgeschäden und eines nicht bestimmungsmäßigen Gebrauch kann eine weitergehende Gewährleistung, bzw. Haftung nicht übernommen werden.

Die Gewährleistung und Garantie erlöschen, wenn eine unsachgemäße oder unfachmännische Instandsetzung vorgenommen wird. Dieses gilt insbesondere, wenn Veränderungen am Produkt vorgenommen werden. Entstehen durch einen Garantiefall, Reisekosten, Fahrtkosten für den Servicetechniker, sowie Kilometerkosten, gehen diese zu Lasten des Kunden.



Achtung

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Bei Instandsetzung von Produkten der Pader Medi Tech GmbH & Co. KG dürfen nur Original-Ersatzteile verbaut werden. Dieses darf nur durch Fachpersonal erfolgen. Bitte achten Sie darauf, dass nur so eine ausreichende Sicherheit gewährleistet werden kann. Dieses gilt auch für die Inbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme nach einer Wartung oder Reparatur.

1.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Therapieliege ist speziell für die Behandlung von Menschen konzipiert und eignet sich für den vorübergehenden sowie kurzfristigen Gebrauch. Sie ist ideal für Massagen und eine vielfältige Palette von Physiotherapiebehandlungen mit kontinuierlicher Überwachung des Patienten auf der Liegefläche. Diese Liegen sind für den bestimmungsgemäßen Einsatz in Physiotherapieeinrichtungen, Rehabilitationszentren, Arztpraxen, osteopathischen und naturheilkundlichen Praxen, Krankenhäusern sowie Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen vorgesehen. Die Nutzung dieses Medizinprodukts ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15°C und 40°C und mit IPX4 (Schutz gegen Spritzwasser) ausgelegt.

Die ordnungsgemäße Verwendung und der professionelle Einsatz erfolgen durch sachkundige Anwender und Benutzer, die vom Betreiber entsprechend eingewiesen wurden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders/Betreibers, den sinnvollen Gebrauch zu bestimmen. Diese Liegen sind nicht für den Patiententransport geeignet, und es darf sich kein Patient auf der Liege befinden, während sie verschoben oder umpositioniert wird. Der Hersteller übernimmt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produkts für einen bestimmten therapeutischen oder diagnostischen Zweck.

1.6 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Indikation / Kontraindikation

Der Antrieb darf nicht eingesetzt werden:

- In Umgebungen mit explosiver Atmosphäre
- In unmittelbarer Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen
- In unmittelbarer Nähe von ätzenden oder korrosiven Stoffen
- In feuchter Umgebung
- In staubiger Umgebung
- Außerhalb von geschlossenen Räumen
- Diese Liege darf nicht als OP-Liege verwendet werden
- Indikationen: Typische Anwendungsgebiete für die Behandlung umfassen die Erfordernisse und Realisierbarkeit physiotherapeutischer Maßnahmen, Entspannungstherapie, die Bewertung von Mobilität und Weichgewebe, Massagen, manuelle Therapie, Mobilisierung, Manipulation, aktive und passive Behandlungen sowie Übungen. Die Anwendung erstreckt sich auf die Behandlung der Wirbelsäule, Extremitäten, Weichgewebe und Gelenke sowohl in aktiver als auch passiver Form.
- Kontraindikationen: Bestimmte Kontraindikationen können ein erhöhtes Risiko darstellen oder die Behandlung verhindern, insbesondere wenn sie die zu behandelnde Region betreffen. Hierzu zählen bösartige Tumoren, symptomatische Grunderkrankungen, Venen- und Arterienerkrankungen, das Vorhandensein von Endoprothesen, Hämophilie, übertragbare Hauterkrankungen sowie Lähmungen. Es ist wichtig zu betonen, dass diese Liste lediglich als Orientierung dient und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Letztendlich liegt es in der Verantwortung des Anwenders sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und unter Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien für Patienten verwendet wird, die für diesen speziellen Zweck geeignet sind.

1.7 Medizinprodukt-Betreiberverordnung

Zum Errichten und Betreiben dieser Therapieliege ist die aktuelle Fassung der Betreiberverordnung (MPBetreibV) zu beachten.

5. Warnhinweise

- Sorgen Sie, vor jedem Verstellvorgang dafür, dass keine Gliedmaßen von Patienten, Anwendern und weiteren Personen in der Liege eingeklemmt oder verletzt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass bei jedem Verstellvorgang keine Möbel, Hocker oder andere Therapiegeräte als Hindernis im Weg stehen oder eingeklemmt werden können.
- Während des Verstellvorganges darf sich nur der Patient auf der Therapieliege in einer sicheren Position befinden.
- Die Positionseinstellungen und Höhenverstellungseinrichtung darf ausschließlich nur durch Fachpersonal vorgenommen werden.
- Die Tragfähigkeit der Therapieliege ist die maximale Last einschließlich des Patienten, des Liegenpolsters und dem möglichen Zubehör.
- Schieben Sie die Therapieliege nicht über eine Türschwelle.
- Sorgen sie dafür, dass die Stellteller vor dem Transport an eine andere Verwendungsstelle Stelle reingeschraubt wurden, um eine Beschädigung zu vermeiden.
- Das Netzkabel darf aus Sicherheitsgründen immer nur an einer geerdeten Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel darf nicht an der Liege festgebunden werden mit z.B. Kabelbindern, etc. um Beschädigungen des Kabels zu vermeiden.
- Stellen sie sicher, dass das Netzkabel im Notfall jederzeit leicht zu entfernen ist.
- Sorgen sie dafür, dass das Netzkabel nicht zwischen Teilen des Unterrahmens oder den Lenkrollen eingeklemmt wird.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelverbindung getrennt wurde, bevor die Therapieliege bewegt wird.
- Falls das Netzkabel beschädigt wurde, ist diese sofort auszustecken. Die Therapieliege darf bis zum Austausch nicht genutzt werden. Wenden sie sich sofort an den Kundendienst.
- Achten Sie darauf, dass um, über und unter der Therapieliege genügend Bewegungsfreit vorhanden ist. Beachten sie, dass das Zubehör die Bewegungsfreiheit einschränken kann.
- Stellen sie sicher, dass die Therapieliege gemäß den Einstellungen mit dem Zubehör und Bauteilen nur so verwendet werden, die von uns zugelassen wurden.
- Verwenden sie die therapieliege nicht, falls eine Beschädigung der Liege oder des Zubehöres vorliegt. Wenden sie sich umgehend an unseren Kundendienst.

6. Inbetriebnahme

1.8 Vor der Verwendung

Machen Sie sich vor der Benutzung der Therapieliege mit diesen Anweisungen vertraut.

Benutzen sie keine Messer oder scharfen Gegenstände beim Auspacken der Liege.

Tragen sie Sorge dafür, dass das gesamte Verpackungsmaterial (Folien, Kantenschutz, Kabelbinder) entfernt wurde. Das Verpackungsmaterial muss gemäß den geltenden Bestimmungen zur Abfallentsorgung entsorgt werden. Denken Sie an unsere Umwelt! Überprüfen sie an einem geeigneten Standort, ob sich die Therapieliege frei nach oben und unten wegen lässt.

Stellen sie die Liege an seinen Verwendungsort und stellen sie diese auf ihre Füße. Sollte der Boden Unebenheiten aufweisen, können dies durch die Niveau-Ausgleichsfüße (Stellteller) ausgeglichen werden. Dies befinden sich an unterhalb der Standfüße des Unterrahmens.

Die Therapieliege wird in einem betriebsbereiten Zustand geliefert.

Um die Liege an die Stromversorgung anzuschließen, verbinden sie das Netzkabel ordnungsgemäß mit einer festinstallierten, geerdeten Netzsteckdose.

Führen sie als Betreiber nach erfolgter Aufstellung der Liege eine genaue Funktionsprüfung durch.

Vor der ersten Inbetriebnahme sollte die Therapieliege von Verschmutzungen durch den Transport gereinigt werden.

Achten sie darauf, dass keine Verbindungskabel von Hand- oder Fußschalter zum Motor eingeklemmt sind und somit beschädigt werden können.

Ein Betrieb im explosionsgefährdeten Bereich ist unzulässig.

1.9 Positionieren der Behandlungsliege

Jede Liege ist an den Grundrahmenfüßen mit Stellteller ausgerüstet um eine feste und vibrationsfreie Standposition, auch auf geringfügig unebenen Böden einzurichten.

Sorgen Sie für einen sicheren und festen Stand der Therapieliege! Sollte Ihre Liege wackeln, nivellieren sie die Stellteller unterhalb der Standfüße auf ein gleiches Niveau.

1.10 Anschließen des Netzkabels

Vor dem Anschließen der Therapieliege ist eine sorgfältige Überprüfung erforderlich. Stellen Sie sicher, dass:

- Die auf dem Typenschild der Liege angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung im Gebäude übereinstimmt.
- Das Netzkabel auf dem Boden so verlegt ist, dass keine potenzielle Gefährdung, wie beispielsweise Sturzgefahr, besteht.
- Verbinden Sie die Netzkabelbuchse mit dem Anschlussstecker des Antriebs und ziehen Sie die mittig an der Kabelbuchse positionierte Kreuzschlitzschraube fest. Achten Sie dabei darauf, dass die beigefügte Dichtung ordnungsgemäß mitmontiert wird.

1.11 Entfernen des Netzkabels

Lösen Sie die mittig in der Kabelbuchse positionierte Kreuz-Schlitzschraube und ziehen Sie die Kabelbuchse von den Anschlusssteckfahnen am Antrieb ab. Achten Sie dabei sorgfältig darauf, dass die Dichtung nicht verloren geht.

1.12 Strombox

1.12.1 Öffnen der Strombox

Die Verkabelung und Anschlüsse der Strombox sind durch ein Gehäuse geschützt, das vor ungewolltem Zugriff schützt. Um die Strombox zu öffnen, verwenden Sie einen spitzen Gegenstand, beispielsweise einen Schraubendreher, und drehen Sie den Verschluss um 90 Grad. Anschließend kann das Gehäuse nach unten abgezogen werden.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Manipulation der Strombox nur von qualifiziertem Fachpersonal oder autorisiertem Techniker durchgeführt werden sollte. Die Kenntnis über den korrekten Öffnungsmechanismus ist dennoch nützlich, um im Bedarfsfall dem Techniker präzise Informationen zur Verfügung stellen zu können. Beachten Sie, dass unsachgemäße Handhabung zu Beschädigungen führen kann und die Garantie erlöschen kann. Daher empfehlen wir, solche Eingriffe nur von autorisiertem Personal durchführen zu lassen.



Verschluss um 90 Grad drehen



Gehäuse nach unten ziehen

1.12.2 Aufbau der Strombox

Die Strombox spielt eine entscheidende Rolle, da sie die Stromversorgung der Liege über ein Netzkabel (Abbildung Punkt 1) gewährleistet. An dieser Box sind der Anschluss für die elektronische Höhenverstellung (Abbildung Punkt 2) sowie der Anschluss für die Kyphose/ Dachstellung (Abbildung Punkt 3) bei einer dreiteiligen Liege angebracht. Zusätzlich befinden sich im unteren Bereich des Motors die Anschlüsse für den Handschalter, Fußschalter und die SLS-Schalterkette (Rundumschaltung) (Abbildung Punkt 4).

Es ist sinnvoll, sich mit dem Aufbau der Strombox vertraut zu machen, um eine sichere und korrekte Nutzung der verschiedenen Funktionen der Therapieliege zu gewährleisten. Dieses Wissen ist auch hilfreich, um im Falle eventueller Probleme dem Techniker präzise Erklärungen bieten zu können und so eine effiziente Fehlerbehebung zu ermöglichen. Bedienungsanleitung der Behandlungsliegen



Netzkabel



Motor Höhenverstellung



**Handschalter, Fußschalter,
SLS - Schalter**

1.13 Einstellen der Liegenhöhe (Elektronische Liege)

Die Liegenhöhe kann auf drei unterschiedlichen Arten eingestellt werden. Sämtliche Bedienelemente sind mittels eines Anschlusskabels mit dem Antrieb verbunden. Sobald die Endpositionen der Liegenverstellung erreicht werden, schaltet sich der Antrieb automatisch ab.

Der Antrieb ist als Bauteil ausschließlich für die Integration in Endprodukte vorgesehen, beispielsweise für die Verstellung von Therapieliegen. Der Betrieb des Antriebs ist nur in technisch einwandfreiem Zustand gestattet.

1.13.1 Double-Click-Safety-System

Bitte beachten Sie, dass das Bedienelement nur dann die Höhenverstellung veranlasst, wenn ein 2-maliges bewusstes, kräftiges unmittelbar aufeinanderfolgendes Drücken (im max. Abstand von 3 Sekunden) des jeweiligen Schaltsymbols erfolgt. Um die gewünschte Höhe zu erreichen, betätigen Sie bitte den Schalter in Richtung der gewünschten Fahrtrichtung und halten Sie ihn gedrückt, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Bei einer Zeitspanne von mehr als 3 Sekunden zwischen den Betätigungen des Schaltsymbols geht der Motor sofort wieder in den Ruhezustand über. Um den Fahrbetrieb erneut freizuschalten, ist eine erneute Betätigung durch zweimaliges Drücken erforderlich. Dieses Schaltverfahren des Antriebs dient dazu, das unbeabsichtigte Aktivieren der Bedienelemente sowie des Antriebs zu verhindern und stellt eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme für Liegenbetreiber, Patienten und Dritte dar.



Warnung

Die Verwendung des Antriebs ist ausschließlich für die zuvor genannten Anwendungen vorgesehen. Jegliche andere Nutzung ist untersagt und kann zu Personenschäden oder Schäden am Antrieb und/oder Gerät führen. Im Falle eines Verstoßes erlöschen sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche des Herstellers des Endprodukts gegenüber.

1.13.2 Höhenverstellung mit Handschalter

Mithilfe des Handschalters wird es dem Benutzer ermöglicht, die Höhe der Liegefläche nach Bedarf zu verändern. Der Handschalter verfügt über eine Magnethalterung zur Befestigung am Rahmen der elektrisch höhenverstellbaren Therapieliege. Der Handschalter ist feuchtigkeitsgeschützt und leicht zu reinigen.

Die Bedienung des Handschalters erfolgt durch das Betätigen der Druckknöpfe mit Pfeilsymbolen. Das Drücken des Pfeils nach oben bewirkt die Anhebung der Therapieliege, während das Drücken des Pfeils nach unten die Absenkung initiiert. Die gewünschte Fahrtrichtung wird durch zweimaliges kräftiges und unmittelbar aufeinanderfolgendes Drücken der entsprechenden Taste aktiviert. Diese Sicherheitsmaßnahme verhindert unbeabsichtigte Bewegungen und gewährleistet eine gezielte Steuerung der Höhenverstellung.



Fahren der Liege mit Double-Click-Safety-System

1.13.3 Höhenverstellung mit Fußschalter

Der Fußschalter ermöglicht dem Benutzer mithilfe einer stufenlosen, elektrischen Höhenverstellung die Anpassung der Liegefläche nach Bedarf. Der Fußschalter erlaubt eine einfache Bedienung mit dem Fuß und kann auf jeder Seite der elektrisch höhenverstellbaren Therapieliege positioniert werden. Die Bedienung des Fußschalters erfolgt durch das Betätigen der Druckknöpfe mit Pfeilsymbolen. Das Drücken des Pfeils nach oben bewirkt die Anhebung der Therapieliege, während das Drücken des Pfeils nach unten die Absenkung initiiert. Die gewünschte Fahrtrichtung wird durch zweimaliges kräftiges und unmittelbar aufeinanderfolgendes Drücken der entsprechenden Taste aktiviert. Diese Sicherheitsmaßnahme verhindert unbeabsichtigte Bewegungen und gewährleistet eine gezielte Steuerung der Höhenverstellung.



Fahren der Liege mit Double-Click-Safety-System

1.13.4 Höhenverstellung mit Rundumschaltung

Durch die Nutzung der Rundumschaltung wird dem Benutzer ermöglicht, die Höhe der Liegefläche nach Bedarf zu verändern. Die Rundumschaltung an der elektrisch höhenverstellbaren Therapieliege ermöglicht eine einfache Bedienung der Höhenverstellung von allen Seiten. Dadurch wird dem Therapeuten ermöglicht frei Hand zu behandeln. Die Oberfläche ist mit einer kratz- und stoßfesten Pulverbeschichtung versehen.

Durch Druck von oben erfolgt die Anhebung der Therapieliege, während durch Druck von unten die Absenkung eingeleitet wird. Dadurch soll verhindert werden, dass es zu versehentlichen Einklemmungen kommt, insbesondere wenn sich eine Person unter der Liege befindet und aus Versehen die Rundumschaltung nach unten betätigt. Diese Sicherheitsfunktion gewährleistet, dass bei einer unbeabsichtigten Betätigung der Rundumschaltung nach unten sofort die Anhebung eingeleitet wird, um potenzielle Gefahrensituationen zu minimieren und die Sicherheit der Benutzer zu maximieren. Die gewünschte Fahrtrichtung wird durch zweimaliges kräftiges und unmittelbar aufeinanderfolgendes Drücken/Treten der Rundumschaltung aktiviert. Diese Sicherheitsmaßnahme verhindert unbeabsichtigte Bewegungen und gewährleistet eine gezielte Steuerung der Höhenverstellung.



Hochfahren der Liege mit Double-Click-Safety-System



Herabfahren der Liege mit Double-Click-Safety-System

1.14 Einstellung des Kopfteiles

1.14.1 Einstellung des Standardkopfteils

Das Kopfteil in der Standardausführung ist ein 1-tlg. Kopfteil mit Nasenschlitz. Es hat eine Breite von ca. 68 cm und eine Länge von 35 cm.

Das Kopfteil ist über eine Gasdruckfeder von +45° bis -90° Grad stufenlos verstellbar und kann innerhalb dieses Bereiches in jeder beliebigen Winkelneigung eingestellt werden.



Drücken sie den Auslösehebel an der Unterseite des Kopfteils des Kopfteilpolsters zur Polsterunterseite hin, um die Gasdruckfeder zu entriegeln.



Stellen sie bei gedrückt halten des Auslösehebels die gewünschte Position zwischen +45° und -90 ° ein. Sobald sie den Auslösehebel loslassen, wird das Kopfteil in der gewünschten Position fixiert.



Warnung

Bitte achten Sie darauf, dass das Kopfteil nicht über 25 kg belastet wird. Das Kopfteil darf nicht zum Sitzen oder als Stützhilfe zweckentfremdet werden. Bei Missachtung kann es zur Beschädigung des Kopfteiles und der Gasdruckfeder führen. Dieses kann zu erheblichen Verletzungen führen.

1.14.2 Einstellung des 3-tlg. Kopfteils (Zubehöroption; Art.-Nr.: 15126)

Das 3-tlg. Kopfteil besteht aus einem mittleren Kopfteilpolster und einer linken und rechten Armablage. Das mittlere Kopfteilpolster ist wie das oben beschriebene Standard-Kopfteil zu verstellen.



Die seitlichen Armauflagen sind in der Höhe stufenlos einstellbar und über eine Feststellschraube arretierbar. Die Auflagepolster für die Unterarme sind um 360° drehbar und dienen zur entspannten Lagerung während der Behandlung.



Die seitlichen Armauflagen sind vertikal stufenlos schwenkbar, um eine entspannte Auflage der Unterarme bei unterschiedlichen Schulterbreiten zu gewährleisten. Sie sind über eine Feststellschraube arretierbar. Die Auflagepolster des 3-tlg. Kopfteils können auch neben die Polsterfläche im Rumpfbereich positioniert werden, damit die Arme, während der Behandlung in Rückenlage, abgelegt werden können.



Warnung

Bitte achten Sie darauf, dass die Armauflagen nie unter das Kopfteil oder in den Bereich des Ober- u. Unterraum geschwenkt werden. Schwenken sie die Armauflagen immer, während und nach der Behandlung nach außen oder positionieren sie diese wieder neben das Kopfteil. Bei Missachtung kann es zur Beschädigung der Armauflagen, des Kopfteiles und des Ober- und Unterraum, sowohl der Verstelleinheit führen. Dieses kann zu erheblichen Verletzungen führen.

1.14.3 Einstellung des Kopfteils pader.flex, 1-tlg. (Zubehöroption; Art.-Nr.: 15195)



Das pader.flex Kopfteil besteht aus zwei in sich verbundenen Kopfteilen mit jeweils einer stufenlos verstellbaren Gasdruckfeder und unterschiedlichen Funktionen.

Durch die Bedienung des linken Auslösehebels wird das Standardkopfteil verstellt (siehe Punkt 6.7.)

Durch das Auslösen des rechten Hebels wird das Kopfteil durch die stufenlose Gasdruckfeder in die Aufstellfunktion gebracht. Durch die aufstellbare Funktion des flex-Kopfteiles können Patienten auch im Sitzen behandelt werden. Positionieren Sie Ihre Patienten in eine sichere Sitzposition hinter dem Kopfteil. Fahren Sie Ihre Therapieliege in die gewünschte Position. So können Sie Rollstuhlfahrer, adipöse Patienten, Schwangere und ältere Patienten im Arm-, Hand-, Nacken-, Rücken und Schulterbereich behandeln.

1.14.4 Einstellung des Kopfteils pader.flex, 3-tlg. (Zubehöroption; Art.-Nr.: 15196)



Das pader.flex Kopfteil 3-tlg. besteht aus zwei in sich verbundenen Kopfteilen mit jeweils einer stufenlos verstellbaren Gasdruckfeder und absenk- und schwenkbaren Armauflagen. Die Funktionen der Armauflagen werden unter Punkt 6.7.2 beschrieben und die Funktionen des Flex-Kopfteiles werden unter Punkt 6.7.3 beschrieben.

1.15 Einstellung des Fußteils

Die pader eco.fresh 3.0 ist mit einem aufstellbaren Fußteil ausgestattet.

Das Fußteil kann so zu einer positiven Lagerung der Beine eingestellt werden, aber auch als Sitzposition genutzt werden. Es hat eine Länge von ca. 103 cm

Das Fußteil ist über eine Gasdruckfeder bis zu +85° stufenlos aufstellbar und kann innerhalb dieses Bereiches in jeder beliebigen Winkelneigung eingestellt werden.



Drücken Sie den Auslösehebel an der Unterseite des Fußteiles des Fußteilpolsters am Fußende zur Polsterunterseite hin, um die Gasdruckfeder zu entriegeln.



Stellen Sie bei gedrückt halten des Auslösehebels die gewünschte Position bis auf +85° ein.



Sobald Sie den Auslösehebel loslassen, wird das Fußteil in der gewünschten Position fixiert.

1.16 Verschieben der Liege mit dem Radachshebeseystem

Ein Verschieben der Therapieliege innerhalb eines Raumes ist mit dem Radachshebeseystem unabhängig von der eingestellten Behandlungshöhe möglich. Wir empfehlen, dieses ausschließlich **ohne Patienten** durchzuführen.

Die Auslösung des Radachshebeseystems erfolgt an Kopf- und Fußende der Therapieliege. Dazu müssen die beiden seitlichen Hebel jeweils an beiden Enden (Kopf- u. Fußseite) mit der Fußsohle nach unten gedrückt werden, um die Liege auf die Räder zu stellen. Die integrierten Räder fahren dann nach unten aus und werden in der Endstellung arretiert. Erst jetzt kann die Therapieliege verschoben werden.



Feststellen der Arretierung mit dem Radachshebeseystem



Lösen der Arretierung mit dem Radachshebeseystem

Um die Therapieliege nach dem Verfahren wieder in eine stabile Standposition zu bringen, müssen jetzt die beiden Fußhebel mit dem Fußrücken nach oben gedrückt werden. Die Arretierung der Räder wird dabei gelöst, die Rollen fahren nach oben ein und die Therapieliege gelangt dadurch wieder auf ihre Standfüße.

7. Zubehör

Die elektronische Therapieliege kann individuell mit optionalen Zubehörteilen ausgestattet werden, um den spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen gerecht zu werden. Das verfügbare Zubehör umfasst verschiedene Kopfteilvarianten, Polstervarianten sowie weitere Optionen wie Fußschalter, Rundumschaltung oder einen Papierrollenhalter. Diese Vielfalt an Zubehör ermöglicht es, die Therapieliege nach den individuellen Anforderungen und Präferenzen anzupassen, um so den Komfort und die Funktionalität während der Anwendungen zu maximieren.

Die Auswahl und Integration des gewünschten Zubehörs kann dazu beitragen, die Therapieeinrichtung flexibler und anpassungsfähiger zu gestalten, sodass sie optimal auf die Bedürfnisse der Anwender abgestimmt ist.

1.17 Kopfteil-Varianten

Art.Nr.:	Bezeichnung	Funktion
15126	3-tlg. Kopfteil	Armauflagen schwenk- u. absenkbar
15195	pader.flex 1-tlg. Kopfteil	Kopfteil -90° absenkbar u. + 45° aufstellbar / 2. Kopfteil zusätzlich aufstellbar
15196	pader.flex 3-tlg. Kopfteil	Kopfteil -90° absenkbar u. + 45° aufstellbar / 2. Kopfteil zusätzlich aufstellbar, zusätzliche seitliche Armauflagenschwenk- u. absenkbar
15116	Einsatz für Nasenschlitz	verschließt den Nasenschlitz

1.18 Polster-Varianten

Art.Nr.:	Bezeichnung	Funktion
15128	Polsterbreite 80cm	
15132	Comfort Polsterfläche mit zusätzlicher Sattelnah	seitliche zusätzl. Kappnaht
15134	Wellnesspolster 10 cm	zusätzl. Aufpolsterung bis 10 cm / PU-Schaum
15194	Einsatz für Nasenschlitz	zusätzl. Aufpolsterung bis 10 cm / 7 cm PU-Schaum / 3 cm Gel-artiger Schaum (viskoelastisch)

1.19 Zusätzliches Zubehör

Art.Nr.:	Bezeichnung	Funktion
15119	Fußschalter	Höhenverstellung der Liege per Fuß an einem Punkt
15115	Rundumschaltung	Höhenverstellung der Liege per Fuß an jedem Punkt der Liege
15134	Papierrollenhalter	zur Aufnahme von Ärztekrepprollen in unterschiedlichen Breiten (max. 59 cm) / am Fußende montiert

8. Vorbeugemaßnahmen und Behebung von Funktionsstörungen

1.20 Wartungs- und Prüfhinweise

Vor Beginn von Wartungs- und Pflegemaßnahmen muss sichergestellt werden, dass die Therapieliege nicht versehentlich betätigt werden kann. Dies wird durch das Ziehen des Netzsteckers erreicht.

1.21 Pflegehinweise

1.21.1 Reinigung und Pflege des Untergestells

Für die Reinigung verwenden Sie bitte ein nur leicht feuchtes Tuch.

Achten Sie darauf, die Gelenkstellen vor Feuchtigkeit zu schützen, da andernfalls durch das Auflösen des Schmierfilms keine ausreichend dauerhafte Schmierung mehr gewährleistet ist, was zu einer unverhältnismäßig hohen Abnutzung der Gelenkstellen führen kann. In Regelmäßigen Abständen müssen Laufschiene mit Haftschrnierfett eingefettet werden.



Haftschrnierfett in die obere Laufschiene



Haftschrnierfett in die untere Laufschiene

1.21.2 Reinigung & Pflege von Polstermaterialien / Kunstlederbezügen

Unser Kunstleder ist äußerst pflegeleicht und unser Polsterbezug zeichnet sich durch höchste Qualität aus.

Um diese Qualität langfristig zu bewahren, empfiehlt es sich, das Polster schonend zu behandeln und vor mechanischen sowie technischen Einwirkungen zu schützen.

Empfehlungen:

- Aus hygienischen Gründen empfehlen wir die Verwendung von Papierauflagen oder Schonbezügen.
- Gemäß den Hygieneverordnungen sollte die Polsteroberfläche nach jeder Behandlung gereinigt werden.
- Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollten alle Verunreinigungen umgehend von der Polsterfläche entfernt werden.
- Zur Reinigung der Polsterfläche empfehlen wir die Verwendung von warmem Wasser und einem feuchten Tuch, wobei ein handelsübliches Mikrofaser Tuch besonders empfehlenswert ist.
- Tintenflecken (z.B. von Kugelschreibern oder Füllern) sind sofort zu entfernen.
- Öle und Fette sollten von der Polsterfläche ferngehalten werden, da eindringendes Öl und Fett den Bezugstoff aushärten und zu Rissen und Bruchstellen führen können.



Achtung

Es ist wichtig, ausschließlich milde Seifenlotionen oder alkoholfreie und lösungsmittelfreie Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Pflege der Therapieliege zu verwenden. Es wird keine Verträglichkeitsgarantie für die Verwendung anderer Mittel gegeben. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Lösungsmittel, Chloride, Poliermittel, synthetische Reinigungsmittel, Wachspoliermittel oder Aerosolsprays verwendet werden, da diese zu Beeinträchtigungen und Beschädigungen des Polstermaterials führen können.

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsachgemäße Behandlung zu Funktionsbeeinträchtigungen und Schäden am Polstermaterial führen kann. Im Falle unsachgemäßen Gebrauchs übernimmt die Pader Medi Tech GmbH & Co. Kg keine Garantie. Daher ist es entscheidend, sich an die empfohlenen Pflege- und Reinigungsrichtlinien zu halten, um die Langlebigkeit und Funktionalität der Therapieliege zu gewährleisten.

1.22 Service/Reklamation

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbaren Zusatzausstattungen steht Ihnen die Pader Medi Tech GmbH & Co. KG jederzeit zur Verfügung.

Telefon: +49 (0) 5251 / 778077

Fax: +49 (0) 5251 / 778078

E-Mail: info@padermeditech.de

9. Technische Daten

9.1 Standard Motor 6000 N

Benennung	Wert
Nennleistung	DC24V
Tragfähigkeit	6000N
Netzspannung	230 V +/- 10%, 50Hz
Auslastungsgrad	10%, Max 2 Min. AN/18 Min AUS
Maximale Spannung	Max. 5.0Amp

9.3 Strombox

Benennung	Wert
Input	100-240VAC, 50/60Hz, 4000mA
Output	32V..., 128VA
Auslastungsgrad	10%, Max 2 Min. AN/18 Min AUS



10. Inspektion und Wartung

Es ist zwingend erforderlich, eine jährliche Inspektion und Wartung Ihrer Therapieliege durchzuführen. Sämtliche Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen im Abschnitt 8 der Bedienungsanleitung dokumentiert werden. Gemäß MPBetreibV §7 obliegt dem Betreiber dieser Therapieliege die Verpflichtung, regelmäßige Prüfungen im Rahmen der Instandhaltung und im laufenden Betrieb durchzuführen, um einen sicheren Zustand der Liege zu gewährleisten. Diese Prüfungen müssen im Rahmen der regelmäßigen Wartungsarbeiten entsprechend der MPBetreibV §7 und den vorgeschriebenen Prüfungen gemäß DGUV Vorschrift 3 für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel in gewerblichem Einsatz durchgeführt werden.

Die Prüfungen sollten gemäß der aktuellen Version der DIN 62353 in folgender Reihenfolge erfolgen:

1. Sichtprüfung

2. Elektrische Messung

3. Funktionsprüfung

Die Durchführung der Funktionsprüfung sowie die Bewertung und Dokumentation der Prüfergebnisse dürfen gemäß MPBetreibV §5 ausschließlich von sachkundigen Personen erfolgen, die die notwendigen Voraussetzungen und erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Ausführung besitzen. Bei Vorhandensein geeigneter Messmittel kann die elektrische Messung nach DIN EN 62353 (aktuelle Version beachten) auch von einer elektrotechnisch unterwiesenen Person im Sinne der DGUV Vorschrift 3 mit medizinischen und gerätespezifischen Zusatzkenntnissen durchgeführt werden. Die Bewertung und Dokumentation der Prüfergebnisse dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft mit medizinischen und gerätespezifischen Zusatzkenntnissen durchgeführt werden.



Warnung

Besteht der Verdacht, dass eine Beschädigung oder Funktionsstörung vorliegt, ist die Therapieliege sofort außer Betrieb zu nehmen und vom Stromnetz zu trennen, bis eine Reparatur oder ein Austausch der schadhaften Teile erfolgt ist!

1.23 Sichtprüfung

Es ist von entscheidender Bedeutung, regelmäßig eine visuelle Überprüfung Ihrer Therapieliege durchzuführen, um mögliche Schäden frühzeitig zu erkennen und die ordnungsgemäße Funktionalität sicherzustellen. Insbesondere sollte auf mögliche Beschädigungen am Gehäuse, dem Stahlrahmen, den Schweißnähten, der Polsterauflage sowie auf einen festen Sitz der Bolzen geachtet werden.

Darüber hinaus ist es ratsam, die Laufschiene der Schere am Gestellrahmen oben und unten in regelmäßigen Abständen von Schmutz und Staub zu befreien, um eine reibungslose Bewegung zu gewährleisten. Prüfen Sie ebenfalls, ob alle Kabel intakt sind und einwandfrei funktionieren, um etwaige Defekte oder Störungen zeitnah zu identifizieren.

Diese routinemäßigen Inspektionen tragen nicht nur dazu bei, mögliche Sicherheitsrisiken zu minimieren, sondern auch die Langlebigkeit und optimale Funktionalität Ihrer Therapieliege sicherzustellen. Beachten Sie dabei stets die im Handbuch angegebenen Sicherheitsrichtlinien und führen Sie gegebenenfalls erforderliche Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen durch.

1.24 Elektrische Sicherheit

Elektrische Messungen gemäß DIN EN 62353 (immer aktuellste Version)

1.25 Funktionsprüfung

Es ist ratsam, regelmäßig die Beweglichkeit der Gelenke, der Polsterteile und deren Verstellvarianten zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren. Prüfen Sie ebenfalls den Fahrbetrieb in den Auf- und Ab-Bewegungen sowie die Funktion der Kopfteilverstellfunktion, um sicherzugehen, dass diese reibungslos und störungsfrei operieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Funktionsfähigkeit der Anbauteile wie des Rädergestells, der Seitengitter und anderer externer Komponenten. Inspektieren Sie diese regelmäßig auf mögliche Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen, um eventuelle Sicherheitsrisiken frühzeitig zu erkennen.

Durch diese systematischen Überprüfungen gewährleisten Sie nicht nur die sichere Anwendung Ihrer elektronischen Therapieliege, sondern auch deren optimale Performance über einen längeren Zeitraum. Beachten Sie dabei stets die im Handbuch angegebenen Wartungsrichtlinien und Sicherheitsvorschriften.

11. Transport und Lagerung

1.26 Lieferumfang

Vor Inbetriebnahme der elektronischen Therapieliege ist es ratsam, den Lieferumfang sorgfältig anhand Ihres Bestellscheins zu überprüfen. Sollten dabei Unstimmigkeiten oder fehlende Teile festgestellt werden, empfehlen wir, Ihren Händler unverzüglich zu benachrichtigen. Auf diese Weise kann die Lieferung schnell und effizient komplettiert werden, und Sie können sicherstellen, dass Sie alle erforderlichen Komponenten für die ordnungsgemäße Nutzung Ihrer Therapieliege erhalten haben. Dies gewährleistet einen reibungslosen Start und eine optimale Nutzung der Funktionalitäten Ihrer Therapieliege.

1.27 Transport

Die elektronische Therapieliege wird entweder von einer Spedition ausgeliefert oder kann zur Selbstabholung vorbereitet werden. Bei beiden Varianten werden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um einen sicheren Transport der Liege zu gewährleisten. Es ist wichtig sicherzustellen, dass während des Transports die empfohlene Temperatur zwischen -20°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ eingehalten wird. Im Fahrzeug sollte das Gerät ausreichend gegen Verrutschen gesichert sein, um mögliche Beschädigungen zu verhindern. Wir empfehlen einen zusätzlichen Schutz der Polsterfläche, um Beschädigungen des Kunstleders zu vermeiden.

Bei der Handhabung während des Transports ist darauf zu achten, die Therapieliege am Untergestell zu tragen und nicht am Oberrahmen. Dies stellt sicher, dass die Liege stabil und sicher bewegt wird. Die Beachtung dieser Richtlinien trägt dazu bei, die Integrität der Therapieliege während des Transports zu erhalten und eine reibungslose Inbetriebnahme nach der Auslieferung oder Abholung zu ermöglichen.



Achtung

Beim Transport der Therapieliege oder der Einbringung muss die Liege am Untergestell getragen werden. Nicht am Oberrahmen oder der Polsterfläche!

1.28 Lagerung

Die Therapieliege darf im verpackten Zustand den folgenden Umweltbedingungen ca. 2 Monate ausgesetzt werden:

Transport- / Lagerungstemperatur: -20° bis +40°C

Betriebstemperatur: +10° bis +40°C

Relative Luftfeuchtigkeit: 30% bis 70%

Luftdruck: 800hPa bis 106hPa

12. Entsorgung

Die Verpackung des Geräts wird dem Wertstoff-Recycling zugeführt. Die Metallteile des Geräts werden der Altmetallentsorgung zugeleitet. Kunststoffteile, elektrische Bauteile und Leiterplatten werden gemäß den Vorschriften für Elektronikschrott entsorgt. Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen, und hierbei sind spezialisierte Entsorgungsunternehmen einzubeziehen. Es ist ratsam, die örtlichen Entsorgungsunternehmen bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu erfragen. Bei weiteren Fragen oder Anliegen steht auch der Händler oder Hersteller zur Verfügung.

13. Ersatzteile

Die erforderlichen Ersatzteile können bei Pader Medi Tech GmbH & Co. KG unter Angabe des Modelltyps und der Seriennummer bezogen werden. Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem Typenschild am Liegenuntergestell. Um die Funktionssicherheit zu gewährleisten und Garantieansprüche zu erhalten, ist es wichtig, ausschließlich Original-Ersatzteile von Pader Medi Tech GmbH & Co. KG zu verwenden.

Für Ersatzteilbestellungen, Anfragen zum Kundendienst und bei weiteren Fragen stehen Ihnen die folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Pader Medi Tech GmbH & Co. KG

Stettiner Straße 34

33106 Paderborn/ Germany

Tel.: 05251 778077

Fax: 05251 778078

E-Mail: info@padermeditech.de

14. Austausch von Antriebskomponenten

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzstecker aus der Steckdose. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur vom Kundendienst, vom Antriebshersteller oder von qualifiziertem Elektrofachpersonal unter Berücksichtigung aller maßgeblichen VDE-Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden! Führen Sie den Ausbau der Antriebsmotoren / Antriebshydraulik nur in der Grundstellung (waagerechte Liegeposition) oder seitlich liegend durch, andernfalls besteht Quetschgefahr! Alle Antriebskomponenten sind wartungsfrei und dürfen nicht geöffnet werden. Im Falle einer Funktionsstörung ist immer die entsprechende Komponente komplett auszutauschen!

15. Austausch von Schalterkomponenten

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie das Anschlusskabel des Hand- oder Fußschalters bzw. der Schalterkette der Rundumschaltung aus der Anschlussbuchse am Motor. Stecken Sie das Anschlusskabel des neuen Bedienelementes ein. Führen Sie nach Austausch einen Funktionstest der Verstellung durch.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MEDIZINPRODUKTE [MDR EU 2017/745 – Artikel 19]

Wir die Firma

*Pader Medi Tech GmbH & Co. KG
Stettiner Straße 34
33106 Paderborn
Deutschland*

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Bestimmungen von Normen und anderen normativen Dokumenten entspricht und die grundlegenden Anforderungen der EU MDR 2017/745 erfüllt.

Gemäß der EUROPEAN UNION MEDICAL DEVICE REGULATION (**EU MDR 2017/745**) kann ein **Medizinprodukt der Klasse I für die CE-Konformität** selbst deklariert werden. Selbstdeklaration bedeutet, dass weder die Zertifizierung durch eine benannte Stelle noch irgendeine andere Art von Genehmigungen von Zertifizierungsstellen erforderlich ist. Klasse-I haben das geringste wahrgenommene Risiko und sind selbstzertifiziert, indem sie die MDR-Anforderungen erfüllen.

WEG DER KONFORMITÄTBEWERTUNG:

Konformitätsbewertungsweg gemäß Artikel 52 Absatz 7 MDR (EU) 2017/745. (1) Hersteller von Produkten der Klasse I, bei denen es sich nicht um Sonderanfertigungen oder Prüfprodukte handelt, erklären die Konformität ihrer Produkte, indem sie die EU-Konformitätserklärung gemäß Artikel 19 ausstellen, nachdem sie die in den Anhängen II und III aufgeführten technischen Unterlagen erstellt haben. Die CE-Kennzeichnung kann durch Selbstdeklaration angebracht werden. Das Produkt ist im EU-Gebiet/auf dem Unionsmarkt registriert und hat es seinem Bevollmächtigten ermöglicht, die in Artikel 11 Absatz 3 genannten Aufgaben zu erfüllen.

IDENTIFIZIERUNG DES LEGALEN HERSTELLERS:

Behandlungsliege ist im EU-Gebiet/Unionsmarkt registriert und wird gemäß Artikel 10, MDR (EU) 2017/745 Pader Medi Tech GmbH & Co. KG, als Hersteller deklariert.

Unterschrift der Geschäftsleitung

